

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Beleidigungen für den Ehe-Deserteur und den richtigen Umgang mit dem Ex: achten oder ächten?
Save the Date: Am 11.12. stellt Margarethe von Trotta um 18.30h ihren Film persönlich vor.

R: Margarethe von Trotta. D: Katja Riemann, Ingrid Bolso Berdal, Haluk Bilginer. Deutschland/USA 2017, 110 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 5576777
und www.lichtwerkkino.de



Neu im Programm

FORGET ABOUT NICK

Der Film schickt zwei Frauen mit ganz unterschiedlichen Vorstellungen über ein gelungenes Leben auf Kollisionskurs und lässt uns amüsiert daran teilhaben, wie sich Ingrid Bolso Berdal als Jade und Katja Riemann als Maria einen verbissenen Schlagabtausch par excellence liefern. Wie Margarethe von Trotta die beiden Streitenden im Irrgarten ihrer Gefühle zwischen Kränkung und Kampfansage agieren lässt, das ist bewegend, klug und ziemlich komisch.

Zwei Frauen, zwei unterschiedliche Welten: Familienorientiert die eine, karrierefiziert die andere. Frauen, die nur eins gemeinsam haben: Den Ex-Ehemann. Vor Jahren schon hat Nick Maria mit zwei Kindern sitzen lassen, jetzt schickt er auch Jade in die Wüste.

Als Abschiedsgeschenk, und um die Eheverträge einzuhalten, hat er jedoch jeder Ex die Hälfte eines luxuriösen Lofts in Manhattan überschrieben. Umgehend quartiert sich Maria bei Jade ein, und die beiden verlassenen Frauen starten einen erbitterten Kleinkrieg: um die Wohnung, die Einrichtung, die richtige Diät, die passenden

BURG SCHRECKENSTEIN 2 - KÜSSEN (NICHT) VERBOTEN



Nur rund ein Jahr nach dem ersten Kinofilm zur beliebten „Burg Schreckenstein“-Buchreihe von Oliver Hassencamp startet bereits der zweite Teil in den Lichtspielhäusern. Ralf Huettner („Vincent will Meer“) hat die Fortsetzung als farbenfrohes, humorvolles und kurzweiliges Jugendabenteuer inszeniert. Es ist wieder soweit: Schreckenstein und Rosenfels überbieten sich bei den alljährlichen Wettkämpfen am Kapellsee mit ausgeklügelten Sabotageakten. Doch es kommt zum Abbruch, als der Zeppelin des Grafen abstürzt. Das bedeutet für Schreckenstein den finanziellen

Ruin, und ein Verkauf scheint die einzige Lösung zu sein. Den Jungs dämmert, dass die Burg nach China umgesiedelt werden soll, um Teil eines Themenparks zu werden. Nur Diener Jean sieht einen Ausweg ...

R: Ralf Huettner. D: Maurizio Magno, Benedict Glöckle, Uwe Ochsenknecht, Alexander Beyer, Sophie Rois. Deutschland 2017, 100 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, Erstaufführung!

SHORTS ATTACK: GOLDEN SHORTS

Mäuse im Weltall (Time Rodent), in unbekannter Sprache sprechen (Wave), Leute in Brüllwut (Balkon) und der große Yoga-Test (Orion): Shorts Attack in der wunderbaren Welt des Kurzfilms 2017. Das 33. interfilm Kurzfilmfestival Berlin nominierte die Filme, sie fanden in 2017 Beachtung auf vielen Festivals und waren Publikumsliebhaber: Internationale Werke voller Fantasie und Schlagkraft. (ca 90 Min.)



DER MANN AUS DEM EIS

Vor 5.300 Jahren in der Jungsteinzeit. Eine Großfamilie lebt friedlich an einem Bach in den Öztalener Alpen. Ihrem Anführer Kelab (Jürgen Vogel) obliegt es, den heiligen Schrein zu verwahren. Während Kelab auf der Jagd ist, wird seine Siedlung überfallen und die gesamte Sippe ermordet. Getrieben von Schmerz und Wut hat Kelab nur noch ein Ziel – Vergeltung! Kelab folgt den Spuren der Täter. „Getragen wird der geradlinige Abenteuerfilm um eine doppelte Rache vor allem von Jürgen Vogel, der mit vollem Körpereinsatz, aber kaum zu erkennen unter der Vollbartmaske den trauernden Familienvater ebenso überzeugend spielt wie den einsamen Wolf.“ (Filmecho)

THE ICEMAN B/R: Felix Randau. D: Jürgen Vogel, André Hennicke, Susanne Wuest, Franco Nero, Sabin Tambrea. D/Italien/Österreich 2017, 96 Min., FSK: ab 12, empfohlen ab 14, zweite Woche!

PADDINGTON 2



Der liebenswerte Bär Paddington hat nicht nur bei Familie Brown ein Zuhause gefunden, er ist auch in der Nachbarschaft sehr geschätzt. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem geeigneten Geschenk. Fündig wird er im Antiquitäten-Laden des netten Mr. Gruber: Ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch hat es Paddington angetan. „Im Vergleich wirkt „Paddington 2“ sogar ein Stück runder als der Vorgänger, was zum Teil auch Hugh Grant zuzuschreiben ist, dessen Bösewicht-Auftritt eine wahre Freude ist.“ (programm kino.de)

B/R: Paul King. D: Hugh Bonneville, Sally Hawkins, Julie Walters, Hugh Grant, Brendan Gleeson. Großbritannien/Frankreich 2017, 104 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

BATTLE OF THE SEXES – GEGEN JEDE REGEL

Im Zuge der sexuellen Revolution und dem Aufschwung der Frauenbewegung wird 1973 in den USA der Schaukampf zwischen der weltweiten Nr. 1 des Frauentennis, Billie Jean King (Emma Stone), und dem Ex-Tennis Champion und notorischen Zocker Bobby Riggs (Steve Carell) als „Battle Of The Sexes“ angekündigt.

R: Jonathan Dayton, Valerie Faris. D: Emma Stone, Steve Carell, Elisabeth Shue, Sarah Silverman. USA 2017, 122 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

FIKKEFUCHS

Um den Zustand der Männlichkeit in einer Zeit, in der viel von Feminismus und Gleichstellung der Geschlechter die Rede ist, geht es hier, voller pointierter, provozierender, peinlicher Momente, die das etwas dünne Handlungsgerüst vergessen lassen.“ (programm kino.de)

R: Jan Henrik Stahlberg. B: Jan Henrik Stahlberg, Wolfram Fleischhauer. D: Jan Henrik Stahlberg, Franz Rogowski, Thomas Bading, Susanne Bredehöft. 104 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!

MORD IM ORIENT EXPRESS

Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien des Kinos. Erzählt wird die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt.

MURDER ON THE ORIENT EXPRESS R: Kenneth Branagh. D: Kenneth Branagh, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Daisy Ridley, Penélope Cruz, Josh Gad, Willem Dafoe, Judi Dench. USA 2017, 115 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

MAUDIE

Auf dem Leben der kanadischen Folk-Malerin Maud Lewis, die Zeit ihres Lebens von schwerer Arthritis geplagt war und mit ihrem Mann in ärmlichen Verhältnissen lebte, basiert Aisling Walshs Film „Maudie“. Gespielt wird dieses Paar von Sally Hawkins und Ethan Hawke, die gar nicht anders können als sympathisch sein und der Geschichte lebensbejahenden Charme verleihen.

R: Aisling Walsh. D: Sally Hawkins, Ethan Hawke, Kari Matchett, Gabrielle Rose, Zachary Bennett. Kanada/ Irland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN

„Aufwühlend erzählt Regisseur Claus Räfle mit seinem außergewöhnlichen Dokudrama die wahre Geschichte von vier jüdischen Jugendlichen, die sich während des der NS-Zeit in Berlin ihrer Deportation widersetzen - ein wenig bekanntes Kapitel jüdischen Widerstands.“

B/R: Claus Räfle. D: Max Mauff, Ruby O. Fee, Aaron Altaras, Alice Dwyer, Florian Lukas. D 2017, 110 Min, FSK: ab 12, siebente Woche!

ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL

Es weihnachtet... da passiert etwas ganz Wundersames. Während eines starken Gewitters fällt der letzte echte Weihnachtsmann Niklas Julebukk mit seinem Wohnwagen vom Himmel und plumpst unsanft auf die Erde. Mit dem bezaubernden Charme der Augsburger Puppenkiste, kindgerecht, traditionell und doch modern, erwartet die kleinen und großen Zuschauer ein berührendes Weihnachtsabenteuer, das von den kleinen Wünschen erzählt, die mit ganzem, großen Herzen erfüllt werden. Filmilänge: 63 Min. KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

CONNI & CO. – DAS GEHEIMNIS DES T. REX

Conni und ihre Freunde verbringen wie jedes Jahr ihre Sommerferien auf der Kanincheninsel vor den Toren von Neustadt. Doch das Kinder- und Naturparadies ist in Gefahr, weil der Bürgermeister und ehemalige Schuldirektor Möller ein Hotel auf der Insel bauen möchte.

B/R: Til Schweiger. D: Emma Schweiger, Heino Ferch, Ken Duken, Iris Berben. D 2016, 96 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 7.12. - 13.12.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
FORGET ABOUT NICK	16.20 19.00	16.20 19.00	16.20 19.00	16.20 19.00	16.20 18.30!	16.20 19.00	16.20 19.00
BURG SCHRECKENSTEIN 2	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
PADDINGTON 2	15.50 18.30	15.50 18.30	15.50 18.30	15.50 18.30	15.50 18.30	15.50 18.30	15.50 18.30
MORD IM ORIENT EXPRESS	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 21.00!	18.00 20.20
MANN AUS DEM EIS	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45
FIKKEFUCHS	21.10	21.10	21.10	21.10	19.00!		
BATTLE OF THE SEXES					21.10	21.10	
DIE UNSICHTBAREN					11.50		
MAUDIE					12.15		
ARCHITEKTUR UND FILM: TATIS SCHÜTZENFEST						19.00	
SHORTS_ATTACK: GOLDEN SHORTS							21.00
KINO MIT GÄSTEN: FORGET ABOUT NICK					18.30		
ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL					14.30		
CONNI & CO. 2					14.00	14.00	

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



MEINE SCHÖNE INNERE SONNE ab 14. Dezember Umgeben von Menschen und trotzdem allein: Isabelle lebt das Leben eines Singles in der Großstadt Paris. Sie ist eine Frau mit

Vergangenheit – unabhängig, als Künstlerin anerkannt, aber dafür wenig erfolgreich, wenn es um die Liebe geht. Zu groß scheint die Kluft zwischen dem, was sie will und was Männer bereit sind zu geben. Juliette Binoche verkörpert diese Frau mit ihren Hoffnungen, ihrer Verletzlichkeit und ihrer Traurigkeit mit faszinierender Leinwandpräsenz.



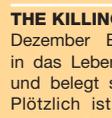
EINE BRETONISCHE LIEBE ab 21. Dezember Der 45-jährige Witwer Erwan hat einen Job, bei dem ihn eigentlich nicht viel aus der Ruhe bringen darf. Dass seine Tochter schwanger ist und den Vater nicht zu kennen glaubt, macht ihn da

schon etwas nervös. Als er zusätzlich erfährt, dass sein eigener Vater nicht sein biologischer Erzeuger ist und dass seine aufkeimende Liebe zur patenten Anne keine Chance hat, ist es mit der Coolness komplett vorbei.



DIESES BESCHUEuerte HERZ ab 21. Dezember Lenny (Elyas M'Barek), der fast 30-jährige Sohn eines Herzspezialisten, führt ein Leben in Saus und Braus. Feiern, Geld ausgeben und Nichtstun stehen bei ihm ganz oben auf der Tagesordnung. Als sein

Vater ihm die Kreditkarte sperrt, hat er nur eine Chance, sein altes Leben wieder zurückzubekommen: Er muss sich um den schwer herzkranken 15-jährigen Daniel kümmern. Marc Rothemund hat das gleichnamige auf Tatsachen beruhenden Buch von Daniel Meyer und Lars Amend verfilmt.



THE KILLING OF A SACRED DEER ab 28. Dezember Ein 16-jähriger Junge drängt sich in das Leben eines erfolgreichen Chirurgen und belegt seine Familie mit einem Fluch. Plötzlich ist der kleine Sohn des Arztes gelähmt. Doch damit fängt der Horror erst an. Beklemmendes, packendes und irritierendes



Drama um Schuld und Sühne, das den Mythos der Iphigenie auf die Moderne überträgt. Regie führte der griechische Ausnahme-Regisseur Yorgos Lanthimos. (programm kino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1 Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Architektur und Film



Di 19.00 | JOUR DE FETE – TATIS SCHÜTZENFEST (1949)

Tati kehrt hier der Welt der Moderne den Rücken, ignoriert sie allerdings nicht, sondern sieht die Zeichen der Zeit durchaus. Irgendwann werden diese modernen Zeiten auch vor Saint Sève keinen Halt machen. Ohne die dörfliche Idylle allzu sehr zu idealisieren, bleibt Tati doch lieber das, was er war. (Ulrich Behrens) Ein staksiger Dorfbriefträger wird durch Filmberichte dazu verführt, amerikanische Zustände in seinen Zustellungsbereich zu bringen. Das kleine Dorf, das sich in seiner typisch französischen Gemütlichkeit auf eine Kirmes mit Schützenfest vorbereitet, sieht dem guten Mann belustigt zu. Eine unendlich liebevoll gezeichnete Dorfchronik voller witziger Beobachtungen, mit der Tati ein ebenso zärtliches wie poetisches Meisterwerk geschaffen hat. (filmdienst)

R: Jacques Tati. D: Jacques Tati, Guy Decombe, Paul Frankeur. Frankreich 1949, 77 Min., FSK: ab 12, restaurierte Farbfassung

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Magic Cookies Night



Fr 19.00 | MAGIC COOKIES NIGHT

Filmplakatauktion mit Keks-Contest: Einen Abend der besonderen Art zelebrieren wir am Freitag, dem 8. Dezember. Ab 19 Uhr beginnt die traditionelle Magic Cookies Night mit der vorweihnachtlichen Filmplakatauktion bei Gratis-Glühwein und Gebäck. Wieder kommen aktuelle und historische Filmplakate unter den Auktionshammer. Vergnügen und Gaumenkitzel verspricht die Suche nach dem Superkeks. Die Lichtwerker fordern ihr Publikum auf, selbstgebackene Kekse zum Kontest mitzubringen. Die drei leckersten Backwerke werden im Lichtwerk-sucht-den-Superkeks (LSDS) Contest ausgezeichnet. Sie gewinnen einen von einer eigens eingesetzten LSDS-Knabberjury verliehenen Geschmäckle-Preis in Form eines Kino-Überraschungspaketes inkl. Kinopass!



Neu im Programm

DIE LEBENDEN REPARIEREN

„Das Organspende-Drama der Regisseurin Katell Quillévéré, nach dem gleichnamigen, gefeierten Roman, wirft einen Blick auf ein heikles Thema. Im Mittelpunkt steht die moderne Transplantationsmedizin. Die Reise eines Spenderherzens verfolgt die 37jährige akribisch, bis hin zum chirurgisch präzisen Aufschneiden des Körpers im Operationssaal.“ (Luitgard Koch)

Als Simon am frühen Morgen mit zwei Freunden zum Surfen aufbricht, kann niemand etwas von der drohenden Tragödie ahnen: Ein schwerer Autounfall verändert auf einen Schlag das Leben des Teenagers. Auch seine Eltern in der Hafenstadt Le Havre müssen plötzlich Entscheidungen treffen, deren weitreichende Konsequenzen sie an ihre Grenzen führen. Unterdessen erfährt die zweifache Mutter Claire in Paris, dass ihr schwaches Herz zu versagen droht, wenn nicht umgehend etwas unternommen wird. Den Ärzten und dem medizinischen Fachpersonal in beiden Städten läuft die Zeit davon. Und so wird sich in den



nächsten Stunden zeigen, auf welche Weise diese Menschen untrennbar miteinander verbunden sind und wie drei scheinbar zusammenhanglose Stränge einer Geschichte in einen gemeinsamen Kampf münden: den leidenschaftlichen Kampf ums Leben...

RÉPARER LES VIVANTS R: Katell Quillévéré. D: Tahar Rahim, Emmanuelle Seigner, Anne Dorval, Bouli Lanners, Kool Shen, Monia Chokri. Frankreich/Belgien 2016, 104 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



MADAME

„Mehr Satire als RomKom ist diese toll besetzte Cinderella-Geschichte rund um die Pariser Hausangestellte Maria. Sie wird unverhofft zum Gast einer piekfeinen Dinnerparty, was zahlreiche Verwicklungen nach sich zieht - inklusive Love Story. Amanda Stthers (Drehbuch und Regie) hat das alte Motiv aufgepeppt und entkocht. Das Ergebnis ist eine boshafte Parabel auf eine Gesellschaft, die sich nur nach außen liberal präsentiert.“ (programmokino.de) Die Dinnerparty von Society-Lady Anne steht unter keinem guten Stern: Aufgrund des unangekündigten Besuchs ihres Stiefsohns gibt es 13 Tischgedecke. Eine Katastrophe für die perfektionistische Hausherrin und ihren geschäftstüchtigen Ehemann Paul! Kurzerhand muss die langjährige Angestellte Maria als 14. Gast einspringen – und prompt verliebt sich ihr wohlhabender Tischherr, der Kunsthändler David, in sie.

B/R: Amanda Stthers. D: Toni Collette, Rossey de Palma, Harvey Keitel, Michael Smiley. Frankreich 2017, 92 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



MALEIKA

„Der als „Gepardenmann“ bekannt gewordene Filmemacher und Fotograf Matto Barfuss begleitet in „Maleika“ eine Geparden-Mama und ihren Nachwuchs. Der Film bietet intensive Szenen von höchster Intimität ebenso wie Momente größter Gefahr, eingefangen in stimmungsvollen und anmutigen Naturaufnahmen.“ Matto Barfuss lebte zwischen 1996 und 2002 in Tansania über 25 Wochen lang mit einer Gepardenfamilie zusammen. 2013 begegnete Matto in Kenia der Gepardin „Maleika“. Ein Jahr darauf schenkte sie sechs Babys das Leben; ihren Kampf für das Überleben des Nachwuchses hielt die Kamera hautnah fest.

R: Matto Barfuss. Dokumentarfilm. Deutschland 2017, 107 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, zweite Woche!



AUS DEM NICHTS

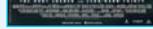
„Allein schon, dass Fatih Akin für seinen neuen Film „Aus dem Nichts“ als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der Kölner Keupstraße nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von unübersehbarer Wut geprägt ist, bemerkenswert.“ (programmokino.de) Als ihr Mann und Sohn bei einem Bombenanschlag umkommen, kann Katja die folgenden Tage nur unter Tränen und Drogen überstehen. Die Polizei verhaftet das durch Beweise schwer belastete Neonazi-Paar Edda und André Möller. Die Hoffnung, dass die Täter bestraft werden, gibt ihr die Kraft, jeden Tag im Gericht zu erscheinen. Doch Verteidiger Haberbeck gelingt es, Zweifel zu säen.

B/R: Fatih Akin. D: Diane Kruger, Denis Moschitto, Johannes Krisch, Numan Acar, Ulrich Tukur. 106 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

DETROIT

Das Leben schreibt bekanntlich die besten Geschichten – und ebenso die hässlichsten. Wie jene, die sich in einem Motel während der Rassenunruhen in Detroit anno 1967 zutrug. Basierend auf wahren Begebenheiten schildert Oscar-Preisträgerin Kathryn Bigelow in ihrem knallharten Polit-Thriller, wie eine Gruppe Afroamerikaner nach einer Razzia von weißen Polizisten in einem sadistischen Spiel gedemütigt, eingeschüchtert und misshandelt wird. (programmokino.de)

R: Kathryn Bigelow. D: Will Poulter, John Boyega, Anthony Mackie. USA 2017, 144 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



THE BIG SICK

„... wirkt wie aus dem Leben gegriffen. Tatsächlich basiert das Drehbuch von Emily V. Gordon und Kumail Nanjiani auf einer wahren Liebesgeschichte, nämlich ihrer eigenen. Im Film tritt der US-Komiker Kumail Nanjiani als er selbst auf, während Zoe Kazan die Rolle der Emily übernimmt.“ (programmokino.de) „Seid gewarnt: Ihr werdet lachen bis es weh tut.“ (Rolling Stone) „Es ist schwer vorstellbar, dieses Jahr einen noch charmanteren

Film zu sehen als THE BIG SICK.“ (VOX)

R: Michael Showalter. D: Kumail Nanjiani, Zoe Kazan, Holly Hunter, Ray Romano, Anupam Kher, Zenobia Shroff, Adeel Akhtar. USA 2017, 120 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!



SIMPEL

Ein berührendes Roadmovie-Drama mit Frederick Lau und David Kross als zwei ungleiche Brüder, frei nach dem Buch der Französin Marie-Aude Murail. Weil der eine behindert ist und ins Heim soll, nehmen sie Reißaus und begeben sich auf einen Roadtrip ins große Abenteuer des Lebens. Mit stimmungsvollen Bildern hat Regisseur Markus Goller seine liebevolle Geschichte vom Zusammenhalt gekonnt zwischen Witz und Herz ausbalanciert. (Hermann Thieken, programmokino.de)

B/R: Markus Goller. D: David Kross, Frederick Lau, Emilia Schüle, Devid Striesow, Axel Stein, Anneke Kim Sarnau. Deutschland 2017, 113 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

SUBURBICON

Mit ihren erschwinglichen Häusern und gepflegten Rasen ist die Vorstadtgemeinde Suburbicon in den 50er Jahren die idyllische Postkarten-Version des amerikanischen Traums. Doch das ändert sich, als mit den Meyers die erste nichtweiße Familie einzieht.

R: George Clooney. D: Matt Damon, Julianne Moore, Noah Jupe, Josh Brolin, Oscar Isaac. USA 2017, 106 Min., FSK: ab 16, sechste Woche!

BORG/MCENROE – DUELL ZWEIER GLADIATOREN

Wimbledon steht unter dem Vorzeichen des von der ganzen Welt erwarteten Finals zwischen Björn Borg (Sverrir Gudnason) und John McEnroe (Shia LaBeouf). Die schwedische Nummer 1, Gentleman, die Kontrolle in Person, gegen den exzentrischen Newcomer aus New York. Der nordische Kühle gegen den US-Hitzkopf.

R: Janus Metz. D: Sverrir Gudnason, Shia LaBeouf, Stellan Skarsgård, Leo Borg. Schweden, Dänemark, Finnland 2017, 108 Min., FSK: ab 0, neunte Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 26. Woche!



TIPP DER WOCHE

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 7.12. - 13.12.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE LEBENDEN REPARIEREN	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
MADAME	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30
AUS DEM NICHTS	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
THE BIG SICK	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10
SIMPEL	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
MALEIKA				15.00	15.00	15.00	
DETROIT				12.30			
SUBURBICON				12.50			
WEIT.				13.20			
BORG/MCENROE				15.00			
LONG TIME NO SEE: MOONRISE KINGDOM				20.30			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LIEBER LEBEN

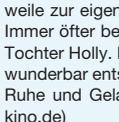
ab 14. Dezember Der junge, schlagfertige Sportler Benjamin kommt nach einem schweren Unfall fast vollständig querschnittsgelähmt in ein Reha-Zentrum. Hier begegnet er Farid, Toussaint, Steeve, Samir und Samia - anderen jungen Menschen, denen es ähnlich geht wie ihm selbst: am Boden zerstört, doch mit großem Lebenswillen. Gemeinsam setzen sie ihrer Situation etwas entgegen, das nicht so leicht zu schlagen ist: ihre Jugend, ihre Musik und ihren Witz.

DIE KANADISCHE REISE

ab 14. Dezember Mathieu erhält in seinem Pariser Büro einen mysteriösen Anruf: Sein leiblicher Vater sei gestorben und habe ihm ein Päckchen hinterlassen. Mathieu ist etwas verblüfft, denn er hat den Mann nie kennen gelernt. Hals über Kopf fliegt er nach Kanada, wo er von dem Arzt Pierre, dem Überbringer der Todesnachricht, empfangen wird. Getarnt als Freund Pierres macht Mathieu zum ersten Mal die Bekanntschaft seiner Brüder, ergründet seine Wurzeln und stößt dabei auf ein Familienrätsel.

LEANING INTO THE WIND - ANDY GOLDSWORTHY

ab 14. Dezember Nach seinem überwältigenden Überraschungser-



folg „Rivers and Tides“ trifft sich Regisseur Thomas Riedelsheimer erneut mit dem weltbekannten, schottischen LandArt-Künstler Andy Goldsworthy. Nachdenklicher, ernster und rauer, macht sich der Brite mittlerweile zur eigenen Skulptur in der Landschaft. Immer öfter begleitet ihn dabei seine begabte Tochter Holly. Ein sinnliches Kinoerlebnis, das wunderbar entschleunigt und zur mehr inneren Ruhe und Gelassenheit beiträgt. (programmokino.de)

LA MÉLODIE – DER KLANG VON PARIS

ab 21. Dezember Überraschend überzeugend ist der französische Komödienstar Kad Merad („Willkommen bei den Scht'is“) in dem berührendem Plädoyer für die integrative Kraft der Musik. Im Feel-Good-Movie von Regisseur Rachid Hamid zeigt der 53jährige als sensibler Musiker, dass er auch die leisen nuancierten Töne beherrscht. An einer Schule in den Pariser Banlieues Geige zu unterrichten ist für den Geiger seine letzte Chance. Beinahe zerbricht er an dieser Herausforderung. Doch am Ende siegt der Zauber der Musik und vor allem das unerwartete Talent des jungen, schüchternen Senegalesen Arnold.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Mo 20.30 | long time no see

long time NO SEE

MOONRISE KINGDOM (2012)

„Auf einer kleinen Insel vor der Küste Neuenglands flüchtet 1965 ein zwölfjähriger Pfadfinder aus seinem Camp; zugleich reißt seine gleichaltrige Freundin von zu Hause aus. Während die beiden in einer Bucht gemeinsame Stunden der Freiheit erleben, machen sich die Erwachsenen auf die Suche nach ihnen. Eine detailfreudig ausgestattete, mit genau abgestimmten Farbkompositionen punktende Mischung aus Drama, Komödie, Kinderfilm und Liebesgeschichte. Sie versammelt ein skurriles Personal, um von der Unbeschwertheit der Kindheit, aber auch von dysfunktionalen Familien zu erzählen, wobei Anspielungen auf die amerikanische Kulturgeschichte, lakonische Dialoge und witzige Beobachtungen den Film zum reinen Vergnügen machen.“ (filmdienst)

R: Wes Anderson. D: Jared Gilman, Kara Hayward, Bruce Willis, Edward Norton, Bill Murray, Tilda Swinton, Frances McDormand, Harvey Keitel. USA 2012, 97 Min., ab 12.



Nähe ist einfach.



www.sparkasse-bielefeld.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Sparkasse Bielefeld

Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerkkino.de.